

Monica Mutter Wiesli

Blätterwirbel DEUTSCH

# Robinson & Co.

Sprachrepetition 6. Klasse



**zürcher kantonale  
mitteinstufenkonferenz  
verlagzkm.ch**

## Inhalt

- Autorenvorstellung und Dank des Verlags 3
- Vorwort und Konzept 4
- Einsatzmöglichkeiten 5
- Weiterführende Arbeit mit der Klasse 5
- Übersicht über die Übungsschwerpunkte 6
- Auswertung nach Schwerpunkten 7

### Die Schatzinsel

- ☛ Level 1: Wortart und Form bestimmen
- ☛ Level 2: Satzzeichen, Präteritumsformen und Adjektive
- ☛ Level 3: Das Gegenteil und der passende Ausdruck
- ☛ Level 4: Begriffe aus der Seefahrt
- ☛ Level 5: Verben kategorisieren
- ☛ Level 6: Passende Ausdrücke, Fälle und Formen
- ☛ Level 7: Frage- und andere Wörter

### Moby Dick

- ☛ Level 1: Verben und passende Ausdrücke bestimmen
- ☛ Level 2: Präteritum, Adjektive und Nomen
- ☛ Level 3: Textverständnis
- ☛ Level 4: Satzzeichen und Befehle
- ☛ Level 5: Genau lesen und Wörter verändern
- ☛ Level 6: Von korrekten Fällen und Zeitformen
- ☛ Level 7: Wortarten und allerlei Wilde

### In 80 Tagen um die Welt

- ☛ Level 1: Lies genau!
- ☛ Level 2: Die perfekte Zeit
- ☛ Level 3: Passende Ausdrücke und Verbindungen
- ☛ Level 4: Satzzeichen und Gross-/Kleinschreibung
- ☛ Level 5: Passende und unpassende Begriffe
- ☛ Level 6: Der korrekte Fall
- ☛ Level 7: Aufgepasst bei Bild und Form!

### Robinson Crusoe

- ☛ Level 1: Ausdrücke und Zeitformen gesucht
- ☛ Level 2: Direkte Rede und alte Sprache
- ☛ Level 3: Ein Fall für die Fälle
- ☛ Level 4: Bauplatz gesucht
- ☛ Level 5: Gegenstände gesucht
- ☛ Level 6: Veränderbare Wörter
- ☛ Level 7: Buchzusammenfassung, ultrakurz

### Tom Sawyer

- ☛ Level 1: Ähnliche Bedeutungen und korrekte Fälle
- ☛ Level 2: Der korrekte Fall und das Gegenteil
- ☛ Level 3: Die korrekte Zeitform
- ☛ Level 4: Passende Zeichen und Ausdrücke
- ☛ Level 5: Spielereien und Reihenfolgen
- ☛ Level 6: Lesen und vergleichen
- ☛ Level 7: Wortarten bestimmen

## Vorwort

### Trainingseinheiten für den Einsatz im individualisierenden Unterricht

Ein besonderes Anliegen der Lehrerschaft ist das Beheben des offensichtlichen Mangels an geeigneten Lehrmitteln für individualisierenden Unterricht, Lernen in altersdurchmischten Gruppen und den Umgang mit der immer grösser werdenden Heterogenität in den Klassen. Die Erfahrung mit erweiterten Lernformen hat gezeigt, dass einfache Übungskonzepte, welche die Schülerinnen und Schüler anregen, motivieren und unterhalten, den grössten Lernerfolg bewirken. Mit dem neuen Lehrmittelkonzept «Blätter-

wirbel» veröffentlicht der Verlag in den nächsten Jahren eine Palette von Materialien, die genau diesen Ansprüchen Genüge leisten – ohne jedoch von der Lehrkraft Unmögliches zu verlangen. Man braucht die Materialien nur bereitzuhalten und den Kindern ein Zeitfenster (Wochenplan, Freiarbeit, Hausaufgabenplan etc.) für die Erledigung und die Selbstkorrektur der Arbeiten anzubieten und schon läuft das Üben und Trainieren! Mit dem Einsatz solcher „Blätterwirbel“ kann sich die Lehrerin oder der Lehrer wieder anderen Problemen im Schulzimmer zuwenden.

## Konzept

Der Reihentitel «Blätterwirbel» stammt von den vielen Arbeitsblättern, welche im individualisierenden Unterricht abgegeben und gelöst werden. Häufig weht den Schülern ein richtiger Wirbel um die Ohren. Ein «Blätterwirbel» umfasst eine Einheit von sieben Arbeitsblättern und einem Titelblatt. Auf dem Titelblatt sind die Ziele dieser Einheit angegeben im Stil von: «In diesem <Blätterwirbel> lernst du/übst du ...» Auf der Rückseite der Arbeitsblätter befindet sich ein Lösungsblatt, zur leichteren Selbstkorrektur ist es im Stil des Arbeitsblattes gehalten. Die Rückseite des Titelblattes bleibt für Lehrerinformationen reserviert. In diesem Werk findet sich an dieser Stelle eine kurze Zusammenfassung des Jugendliteraturklassikers, der dem jeweiligen «Blätterwirbel» zugrunde liegt. Die «Blätterwirbel» sollen einen Einblick in diese Romane bieten.

### Plug & Play

Hinter dem «Blätterwirbel»-Konzept steht das Prinzip Plug & Play. Nach der Einführung in ein Thema sind die Kinder in der

Lage, den «Blätterwirbel» dazu selbstständig zu bearbeiten – zusätzliche Hinweise der Lehrperson sind nicht zwingend nötig, wenn die Kinder mit dem Konzept vertraut sind. Die Gestaltung der «Blätterwirbel» orientiert sich daher an der Gameboy-Ästhetik – die einzelnen «Blätterwirbel» können sozusagen als Gamekassetten betrachtet werden. Die Kopfzeile der Arbeitsblätter enthält – ebenfalls in Anlehnung an den Gameboy – eine Powerbar und drei Herzen, die für die Selbstevaluation gedacht sind. Die Powerbar ist in Abschnitte unterteilt in der Anzahl der auszufüllenden Leerstellen auf dem Arbeitsblatt (bzw. auf dem Titelblatt in der Anzahl Blätter des «Blätterwirbels»). Die Schülerinnen und Schüler sollen darin so viele Felder ausmalen, wie sie Lücken richtig gelöst haben. Die Herzen sind als «Leben» zu verstehen: Wer eine ganze Aufgabe (nummeriert) falsch gelöst hat, streicht pro falsche Aufgabe ein Herz durch. Besonders anspruchsvolle Aufgaben sind mit folgendem Signet gekennzeichnet:



## Einsatzmöglichkeiten

### Classic

Einsatz als «Blätterwirbel» für alle. Die acht Blätter werden als Broschüre kopiert an alle abgegeben.

Die Kinder wählen aus, was für sie möglich und sinnvoll ist. Es werden keine offensichtlichen Niveaus in der Klasse gebildet. Nur teilweise gelöste «Blätterwirbel» werden in den Ordner abgelegt und später für Repetitionen verwendet.

### Spettheft / Notration

Die «Blätterwirbel» können für besondere Anlässe bereitgehalten werden (bei Lehrerausfall etc.). Wer fertig ist, erhält den nächsten «Blätterwirbel».

### A la carte

Es werden keine Broschüren für alle kopiert. Die Lehrkraft wählt anhand der Schwerpunktübersicht für jedes Kind die zu lösenden Blätter aus, kopiert und heftet zusammen. So entsteht individuell angepasster Niveauunterricht, die Arbeit in Gruppen, das Lernen von andern, wird erschwert. Es fallen keine unnützen Kopien an.

## Weiterführende Arbeit

Die Texte, die in diesem Werk verwendet wurden, stammen aus fünf Jugendbuchklassikern: «Die Schatzinsel», «Moby Dick», «In 80 Tagen um die Welt», «Robinson Crusoe» und «Tom Sawyer». Einen Einblick in diese Romane sollen die «Blätterwirbel» ermöglichen.

Es bieten sich zusätzlich folgende Möglichkeiten an:

- ☛ Interessierte Kinder lesen die Romane selbstständig.
- ☛ Die Lehrperson liest den Kindern die Romane vor.
- ☛ Die Klasse hört sich gemeinsam ein Hörbuch an, z. B. während Zeichnungs-

### Buffet

Die Blätter stehen themengeordnet zur Verfügung. Die Kinder wählen Blatt um Blatt aus und kopieren selbst.

### De Luxe

Die Blätter stehen nur der Lehrkraft zur Verfügung. Passend und vertiefend zum Klassenunterricht werden einzelne Arbeitsblätter ausgewählt und als Klassensatz kopiert. «De Luxe» steht nicht für die beste Lösung, sondern deshalb, da es ein Luxus ist, aus so tollem Material nur einige Rosinen zu picken und den Rest den Kindern vorzuenthalten.

### Selbstkorrektur

Selbstkorrektur bringt für die Kinder enorme Vorteile, da der Aha-Effekt beim Vergleichen der Resultate den grössten Lernerfolg bringt. Zudem ist häufig die Korrektur durch die Lehrkraft das grosse Nadelöhr, welches vorgibt, wie viel in einer Klasse gearbeitet werden kann. Für die optimale Selbstkorrektur bei allen obigen Einsatzmöglichkeiten empfiehlt sich die Herstellung kleiner Lösungsheftchen. Dazu kann die Funktion «Broschüre einseitig kopieren» moderner Kopierapparate verwendet werden.

stunden oder als Verschnaufpause zwischen zwei Lektionen.

- ☛ Eines der Bücher bildet die Grundlage für die nächste Klassenlektüre.
- ☛ Einzelne Kinder bereiten Schlüsselstellen aus einem Buch vor und lesen diese der Klasse vor.
- ☛ In Gruppen beschäftigen sich die Kinder mit einem Roman und dessen Schriftsteller und halten einen Kurzvortrag.
- ☛ Die Lehrperson zeigt die Bücher beim nächsten Bibliotheksbesuch und ermuntert die Schüler, das ganze Buch zu lesen.

# Übersicht über die Übungsschwerpunkte

	Tom Sawyer	Robinson Crusoe	In 80 Tagen um die Welt	Moby Dick	Die Schatzinsel	
Level 1	☛				☛	Wortarten bestimmen
Level 2					☛	Zeichensetzung
Level 3					☛	Verben in die verlangte Zeitform setzen
Level 4	☛				☛	Wörter in andere Wortarten verwandeln
Level 5					☛	Das Gegenteil bestimmen
Level 6					☛	Wortschatztraining
Level 7					☛	Person, Zahl, Zeit von Verben bestimmen
Level 1					☛	Texte mit passenden Begriffen ergänzen
Level 2					☛	Fälle bestimmen, Nomen in die korrekten Fälle setzen
Level 3					☛	Gross- und Kleinschreibung, Rechtschreibung
Level 4					☛	Textverständnis
Level 5					☛	Befehlsformen bilden
Level 6					☛	Direkte / indirekte Rede
Level 7					☛	Eine Zusammenfassung schreiben



## Auswertung nach Schwerpunkten

Wenn du mithilfe der «Blätterwirbel» einen bestimmten Schwerpunkt erarbeiten oder vertiefen möchtest, kannst du die entsprechenden Übungen lösen. Male danach das entsprechende Feld folgendermassen aus:

**Rot** – Das hat noch gar nicht geklappt.

**Gelb** – Das war schon ziemlich gut.

**Grün** – Hier bin ich schon total sicher!

	Schatzinsel	Robinson Crusoe	Tom Sawyer
Wortarten bestimmen	Level 1	Level 7	Level 7

	Schatzinsel	Moby Dick	In 80 Tagen	Tom Sawyer
Zeichensetzung	Level 2	Level 4	Level 4	Level 4

	Schatzinsel		Moby Dick		In 80 Tagen um die Welt		Robinson Crusoe	Tom Sawyer
Verben in die verlangte Zeitform setzen	Level 2	Level 5	Level 2	Level 6	Level 3	Level 7	Level 1	Level 3

	Schatzinsel	Moby Dick	Robinson Crusoe
Wörter in andere Wortarten verwandeln	Level 2	Level 5	Level 6

	Schatzinsel	In 80 Tagen	Tom Sawyer
Das Gegenteil bestimmen	Level 3	Level 5	Level 2

	Schatzinsel			Moby Dick	Tom Sawyer
Wortschatztraining	Level 3	Level 4	Level 7	Level 7	Level 5

	Schatzinsel	Moby Dick	In 80 Tagen
Person, Zahl und Zeit von Verben bestimmen	Level 5	Level 1	Level 2

	Schatzinsel		Moby Dick	In 80 Tagen um die Welt		Robinson Crusoe	Tom Sawyer	
Texte mit passenden Begriffen ergänzen	Level 6	Level 7	Level 1	Level 3	Level 5	Level 1	Level 1	Level 4

	Schatzinsel		Moby Dick	In 80 Tagen	Robinson Crusoe	Tom Sawyer	
Fälle bestimmen, Nomen in die korrekten Fälle setzen	Level 1	Level 6	Level 6	Level 6	Level 3	Level 1	Level 2

Gross- und Kleinschreibung, Rechtschreibung

Moby Dick	In 80 Tagen	Robinson Crusoe
Level 2	Level 4	Level 2

Textverständnis

Moby Dick		In 80 Tagen um die Welt		Robinson Crusoe			Tom Sawyer	
Level 3	Level 5	Level 1	Level 7	Level 4	Level 5	Level 6	Level 5	Level 6

## Meine persönliche Auswertung

Diese Schwerpunkte beherrsche ich schon sehr sicher:

---

---

---

Diese Schwerpunkte sollte ich nochmals üben:

---

---

---

Das kann ich noch gar nicht, hier brauche ich nochmals eine Erklärung:

---

---

---



N a m e

Richtig gelöst:



## Blätterwirbel DEUTSCH

### Sprachrepetition 6. Klasse

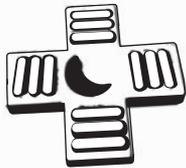
# Robinson Crusoe



#### In diesem Blätterwirbel übst du:

- ☛ Wörter mit ähnlicher Bedeutung ersetzen \Level 1
- ☛ Verben ins Präteritum setzen \Level 1
- ☛ Wörter auf ihre Rechtschreibung überprüfen \Level 2
- ☛ Indirekte in direkte Rede umwandeln \Level 2
- ☛ Fälle bestimmen, Nomen in den richtigen Fall setzen \Level 3
- ☛ Genaues Lesen \Level 4, 5 und 6
- ☛ Wörter in andere Wortarten «verwandeln» \Level 6
- ☛ Eine kurze Zusammenfassung schreiben \Level 7

**Blätterwirbel DEUTSCH**  
**Sprachrepetition 6. Klasse**  
**Robinson Crusoe**



## Bedienung

### **Robinson Crusoe**

Robinson Crusoe heuert ohne das Wissen seiner Eltern und ohne sich zu verabschieden, auf einem Schiff als Matrose an. In einem Sturm sinkt das Schiff, er kann sich als alleiniger Überlebender auf eine einsame Insel retten. Mit Vorräten aus dem Wrack und all dem, was die Insel bietet, gelingt es ihm, mehrere Jahrzehnte auf der Insel zu überleben. Eines Tages bekommt er Gesellschaft in der Person Freitags, eines von Kannibalen Verfolgten, dessen Hinrichtung Robinson verhindert. Freitag ist es auch, mit dessen Hilfe Robinson die Rückkehr in die Zivilisation schafft.

### **Daniel Defoe, 1660–26.4.1731**

Daniel Defoe wurde 1660 in London als Daniel Foe geboren. Mit 59 Jahren veröffentlichte er seinen ersten Roman «The life and strange surprizing adventures of Robinson Crusoe». Dieses Werk machte ihn berühmt. Darin verarbeitete er die Erlebnisse von Alexander Selkirk, einem Seemann, der sich einst auf einer Insel hatte aussetzen lassen.

«Robinson Crusoe» folgten weitere Werke, keines aber erzielte den gleichen Erfolg.

Richtig gelöst:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



1. Ersetze die fett gedruckten Ausdrücke durch einen Ausdruck mit ähnlicher Bedeutung.



Eines Tags befand ich mich zu Hulle (Ortschaft),  
 wohin ich ohne die Absicht gegangen war, schon  
 damals zu **entlaufen**. Da traf ich einen meiner Be-  
 kannten, der in seines Vaters Schiff nach London  
 abzureisen **im Begriff stand**. Er beredete mich mit  
 den gewöhnlichen **Lockungen** der Seeleute, mitzu-  
 gehen: die Fahrt solle mich nichts kosten. Sogleich  
 war ich bereit, und ohne Vater und Mutter um Rat  
 zu fragen, ohne sie um ihren **Segen** zu bitten, ohne  
 ihnen die geringste **Nachricht** davon zu geben, ging  
 ich, unbesorgt, wie sie es erfahren mochten, und  
 ohne die Folgen zu überlegen, am 1. September  
 1651 – Gott weiss es, in einer unseligen Stunde – an  
 Bord. Aber nie hat das bestrafende **Unglück** früher  
 angefangen und länger gedauert, als das meinige.  
 Kaum war **das Schiff** aus der Mündung des Hum-  
 bers, so begann schon der Wind zu stürmen und die  
 See hohl zu gehen.

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Setze die Verben in Klammern ins Präteritum

Da ich noch nie zur See gewesen war, so (quälen) \_\_\_\_\_ mich die See-  
 krankheit und die Furcht; ich (anfangen) \_\_\_\_\_ schon \_\_\_\_\_, den getanen Schritt  
 zu bereuen. Der gute Rat meiner Eltern, ihre Tränen (kommen) \_\_\_\_\_ mir ins  
 Gedächtnis, und mein Gewissen (vorwerfen) \_\_\_\_\_ mir \_\_\_\_\_, sie vernachlässigt  
 zu haben. Der Sturm und die Bewegung des Schiffes wurden immer heftiger, und  
 obgleich das nichts gegen das (sein) \_\_\_\_\_, was ich nachher und schon wenige Tage  
 darauf gesehen habe, war es doch schon mehr als genug, mir, einem unbefahrenen  
 Seemann, bange zu machen. So oft das Fahrzeug, wie ich (glauben) \_\_\_\_\_  
 in den Abgrund (sinken) \_\_\_\_\_, (fürchten) \_\_\_\_\_ ich, wir würden  
 nie wieder in die Höhe kommen, und jede Welle werde uns verschlingen.

1. Ersetze die fett gedruckten Ausdrücke durch einen Ausdruck mit ähnlicher Bedeutung.

Eines Tags befand ich mich zu Hulle (Ortschaft), wohin ich ohne die Absicht gegangen war, schon damals zu **entlaufen**. Da traf ich einen meiner Bekannten, der in seines Vaters Schiff nach London abzureisen **im Begriff stand**. Er beredete mich mit den gewöhnlichen **Lockungen** der Seeleute, mitzugehen: die Fahrt solle mich nichts kosten. Sogleich war ich bereit, und ohne Vater und Mutter um Rat zu fragen, ohne sie um ihren **Segen** zu bitten, ohne ihnen die geringste **Nachricht** davon zu geben, ging ich, unbesorgt, wie sie es erfahren mochten, und ohne die Folgen zu überlegen, am 1. September 1651 – Gott weiss es, in einer unseligen Stunde – an Bord. Aber nie hat das bestrafende **Unglück** früher angefangen und länger gedauert, als das meinige. Kaum war **das Schiff** aus der Mündung des Humbers, so begann schon der Wind zu stürmen und die See hohl zu gehen.

**verschwinden**

**vorhatte**  
**Versprechen**

**Erlaubnis**  
**Kunde, Information**

**Pech**

**der Kahn, das Boot**

2. Setze die Verben in Klammern ins Präteritum

Da ich noch nie zur See gewesen war, so (quälen) **quälten** mich die Seekrankheit und die Furcht; ich (anfangen) **fieng** schon **an**, den getanen Schritt zu bereuen. Der gute Rat meiner Eltern, ihre Tränen (kommen) **kamen** mir ins Gedächtnis, und mein Gewissen (vorwerfen) **warf** mir **vor**, sie vernachlässigt zu haben. Der Sturm und die Bewegung des Schiffes wurden immer heftiger, und obgleich das nichts gegen das (sein) **war**, was ich nachher und schon wenige Tage darauf gesehen habe, war es doch schon mehr als genug, mir, einem unbefahrenen Seemann, bange zu machen. So oft das Fahrzeug, wie ich (glauben) **glaubte** in den Abgrund (sinken) **sank**, (fürchten) **fürchtete** ich, wir würden nie wieder in die Höhe kommen, und jede Welle werde uns verschlingen.

Richtig gelöst:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



1. Im folgenden Abschnitt findest du zwei indirekte Reden. Formuliere sie zu einer direkten Rede mit Begleit- und Redesatz um und setze die entsprechenden Satzzeichen.

Gegen Mitternacht schrie ein Matrose, es sei ein Leck gesprungen.

---

---

Ein anderer meinte, das Wasser stehe schon vier Fuss tief im Raum.

---

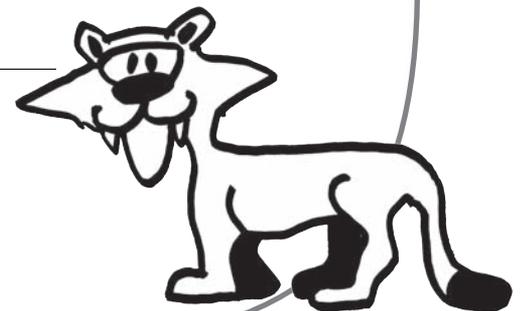
---

2. Der folgende Ausschnitt aus dem Buch ist in einem altmodischen Deutsch geschrieben. Damals wurden einige Wörter anders geschrieben als heute. Kreise im folgenden Textabschnitt all die Wörter ein, die man heute anders schreiben würde. Schreibe diese Wörter anschliessend in der heutigen Schreibweise auf die Linien unter dem Text.

Eines Morgens früh legten wir an einer hohen, aber nicht langen Landspitze vor Anker still, um, wenn die Fluth stärker anströmte, mit ihr weiter hinauf zu treiben. Allein Xury, der, wie es scheint, eine schärfere Sicht als ich hatte, sagte leise zu mir: «Wir würden wohl am besten thun, uns weiter vom Ufer zu entfernen, denn siehst du dort das schreckliche Ungeheuer, das an dem Abhang des Hügels schläft?» Ich blickte hin und sah wirklich einen fürchterlich grossen Löwen, der im Schatten des überhängenden Hügels ruhete. – «Ei, Xury, laufe geschwind hin», sagte ich, «und tödte mir das Thier.» Der gute Xury erschreckte gewaltig und rief: «Ich ihn umbringen! Er macht nur einen Bissen aus mir.» – Dann bedeutete ich ihm, nur still zu seyn, nahm unsere grösste Flinte, die fast eine Musketenkugel schoss, lud sie stark mit Pulver und ein paar Stücken Eisen, und legte sie vor mich hin.

---

---



1. Im folgenden Abschnitt findest du zwei indirekte Reden. Formuliere sie zu einer direkten Rede mit Begleit- und Redesatz um und setze die entsprechenden Satzzeichen.

Gegen Mitternacht schrie ein Matrose, es sei ein Leck gesprungen.

**Gegen Mitternacht schrie ein Matrose: „Es ist ein Leck gesprungen!“**

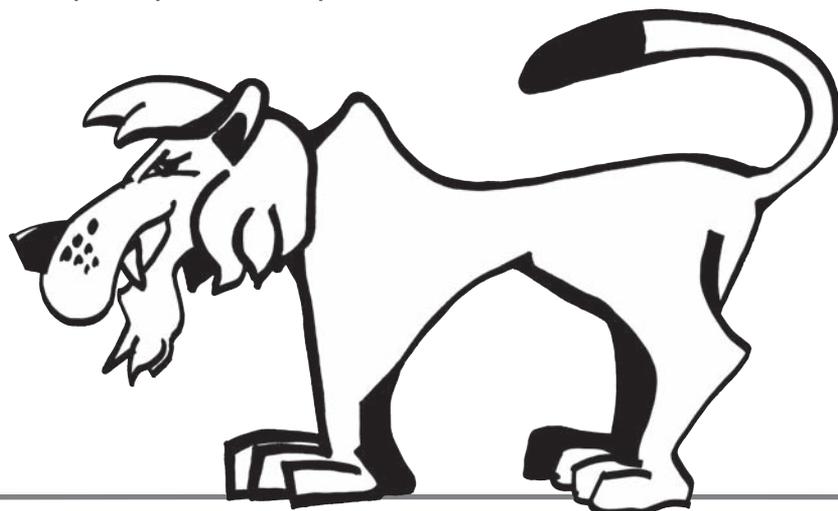
Ein anderer meinte, das Wasser stehe schon vier Fuss tief im Raum.

**Ein anderer meinte: „Das Wasser steht schon vier Fuss tief im Raum.“**

2. Der folgende Ausschnitt aus dem Buch ist in einem altmodischen Deutsch geschrieben. Damals wurden einige Wörter anders geschrieben als heute. Kreise im folgenden Textabschnitt all die Wörter ein, die man heute anders schreiben würde. Schreibe diese Wörter anschliessend in der heutigen Schreibweise auf die Linien unter dem Text.

Eines Morgens früh legten wir an einer hohen, aber nicht langen Landspitze vor Anker still, um, wenn die Fluth stärker anströmte, mit ihr weiter hinauf zu treiben. Allein Xury, der, wie es scheint, eine schärfere Sicht als ich hatte, sagte leise zu mir: «Wir würden wohl am besten thun uns weiter vom Ufer zu entfernen, denn siehst du dort das schreckliche Ungeheuer, das an dem Abhang des Hügels schläft?» Ich blickte hin, und sah wirklich einen fürchterlich grossen Löwen, der im Schatten des überhängenden Hügels ruhete – «Ei, Xury, laufe geschwind hin, sagte ich, und tödt mir das Thier.» Der gute Xury erschrack gewaltig, und rief: «Ich ihn umbringen! Er macht nur einen Bissen aus mir.» – Dann bedeutete ich ihm, nur still zu seyn nahm unsere grösste Flinte, die fast eine Musketenkugel schoss, lud sie stark mit Pulver und ein paar Stücken Eisen, und legte sie vor mich hin.

**Flut, tun, ruhte, töte, Tier, erschrak, sein**



Richtig gelöst:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



1. Bestimme die Fälle der schräg gestellten Ausdrücke.

Es ist nicht möglich, die Verwirrung *meiner Gedanken* ( \_\_\_\_\_ ) auszudrücken, da ich in *die Tiefe* ( \_\_\_\_\_ ) sank; denn so gut ich auch schwimmen konnte, war es mir doch unmöglich, mich von *den Wellen* ( \_\_\_\_\_ ) loszuarbeiten, dass ich hätte Atem holen können, bis endlich *die ungeheure Woge* ( \_\_\_\_\_ ), die mich weit gegen den Strand fortgerissen oder vielmehr hingeworfen hatte, sich zurückzog, und mich auf dem Trockenen, aber von *der Bewegung* ( \_\_\_\_\_ ) und dem eingeschluckten Meerwasser bis auf den Tod ermattet, zurückliess. Da ich mich auf festem Grunde fühlte, und *das Felsenufer* ( \_\_\_\_\_ ) ganz nahe sah, so blieb mir so viel Geistesgegenwart und Atem, dass ich mich schnell aufraffte, und aus *allen Kräften* ( \_\_\_\_\_ ) dem Strande zulief, ehe *eine andere Welle* ( \_\_\_\_\_ ) mich zurückspülte.

2. Setze die Ausdrücke in Klammern in den korrekten Fall.

Aber noch zweimal stürzten die Wellen über mich her, hoben mich empor und warfen mich gegen (der Seestrand) \_\_\_\_\_, das letzte Mal so stark gegen das Felsenriff, wo ich mit Seite und Brust anprallte, dass ich mein Bewusstsein verlor, und wenn die Wellen noch einmal über mich gestürzt wären, es mir das Leben gekostet hätte; sie kamen zwar noch, aber, da sie (der Strand) \_\_\_\_\_ so nahe waren, nicht mehr so hoch, und ich hatte zum Glück noch so viel Zeit, mich ein wenig zu erholen, klammerte mich an (ein Felsenstück) \_\_\_\_\_ fest und hielt (der Atem) \_\_\_\_\_ so lange zurück, bis die Woge sich gebrochen und zurückgezogen hatte. Dann kletterte ich die Klippen hinauf, und setzte mich, von (die Anstrengungen) \_\_\_\_\_ ganz ermattet, an dem Ufer nieder.

1. Bestimme die Fälle der schräg gestellten Ausdrücke.

Es ist nicht möglich, die Verwirrung *meiner Gedanken* (**Genitiv**) auszudrücken, da ich in *die Tiefe* (**Akkusativ**) sank; denn so gut ich auch schwimmen konnte, war es mir doch unmöglich, mich von *den Wellen* (**Dativ**) loszuarbeiten, dass ich hätte Atem holen können, bis endlich *die ungeheure Woge* (**Nominativ**), die mich weit gegen den Strand fortgerissen oder vielmehr hingeworfen hatte, sich zurückzog, und mich auf dem Trockenen, aber von *der Bewegung* (**Dativ**) und dem eingeschluckten Meerwasser bis auf den Tod ermattet, zurückliess. Da ich mich auf festem Grunde fühlte, und *das Felsenufer* (**Akkusativ**) ganz nahe sah, so blieb mir so viel Geistesgegenwart und Atem, dass ich mich schnell aufraffte, und aus *allen Kräften* (**Dativ**) dem Strande zulief, ehe *eine andere Welle* (**Nominativ**) mich zurückspülte.

2. Setze die Ausdrücke in Klammern in den korrekten Fall.

Aber noch zweimal stürzten die Wellen über mich her, hoben mich empor und warfen mich gegen (der Seestrand) **den Seestrand**, das letzte Mal so stark gegen das Felsenriff, wo ich mit Seite und Brust anprallte, dass ich mein Bewusstsein verlor, und wenn die Wellen noch einmal über mich gestürzt wären, es mir das Leben gekostet hätte; sie kamen zwar noch, aber, da sie (der Strand) **dem Strand** so nahe waren, nicht mehr so hoch, und ich hatte zum Glück noch so viel Zeit, mich ein wenig zu erholen, klammerte mich an (ein Felsenstück) **einem Felsenstück** fest und hielt (der Atem) **den Atem** so lange zurück, bis die Woge sich gebrochen und zurückgezogen hatte. Dann kletterte ich die Klippen hinauf, und setzte mich, von (die Anstrengungen) **den Anstrengungen** ganz ermattet, an dem Ufer nieder.

Richtig gelöst: 

1. Nachdem Robinson sich auf eine Insel gerettet hatte, suchte er sich einen Platz aus, wo er sich eine Hütte bauen wollte. Zeichne auf dem Bild ein, wo er seine Hütte baute.

Ich nahm daher meine Flinte und ging dem Berge zu, den ich schon einmal bestiegen hatte, um einen neuen Wohnplatz zu suchen, und fand gegen Abend, was ich wünschte. Ein Hügel, dessen Seite eine hohe, senkrechte Felsenwand bildete, machte es Menschen und Tieren unmöglich, von seinem Gipfel herabzusteigen, und deckte vor den brennenden Sonnenstrahlen; eine nordwestlich, den kühlen Winden offen liegende grasreiche Ebene, die sich längs dem Felsen hundert Schritte hinzog, fünfzig breit war, senkte sich wie ein grüner Blument Teppich auf allen Seiten sanft gegen die niedere Gegend regelmässig hinab und hatte von Nordost bis Südost eine ausgedehnte Aussicht auf das Meer, sodass ich jedes Fahrzeug, das in diese Gewässer käme, entdecken und zu meiner Erlösung aus dieser Einöde benutzen konnte. Am Fusse der Felswand war ungefähr in der Mitte eine Wölbung, wie der Eingang einer Höhle, aber ohne Tiefe. Vor derselben wählte ich meine Wohnstelle und nahm sie zum Mittelpunkt eines Halbkreises, den ich sogleich zog und mit Zweigen absteckte. Zwanzig Schritte rechter Hand sprudelte eine frische Quelle zwischen den Felsenritzen hervor, wässerte einen Teil der kleinen Wiese und schlängelte dem Seestrande zu, der ungefähr zwei Meilen entfernt war.



1. Nachdem Robinson sich auf eine Insel gerettet hatte, suchte er sich einen Platz aus, wo er sich eine Hütte bauen wollte. Zeichne auf dem Bild ein, wo er seine Hütte baute.

Ich nahm daher meine Flinte und ging dem Berge zu, den ich schon einmal bestiegen hatte, um einen neuen Wohnplatz zu suchen, und fand gegen Abend, was ich wünschte. Ein Hügel, dessen Seite eine hohe, senkrechte Felsenwand bildete, machte es Menschen und Tieren unmöglich, von seinem Gipfel herabzusteigen, und deckte vor den brennenden Sonnenstrahlen; eine nordwestlich, den kühlen Winden offen liegende grasreiche Ebene, die sich längs dem Felsen hundert Schritte hinzog, fünfzig breit war, senkte sich wie ein grüner Blument Teppich auf allen Seiten sanft gegen die niedere Gegend regelmässig hinab und hatte von Nordost bis Südost eine ausgedehnte Aussicht auf das Meer, sodass ich jedes Fahrzeug, das in diese Gewässer käme, entdecken und zu meiner Erlösung aus dieser Einöde benutzen konnte. Am Fusse der Felswand war ungefähr in der Mitte eine Wölbung, wie der Eingang einer Höhle, aber ohne Tiefe. Vor derselben wählte ich meine Wohnstelle und nahm sie zum Mittelpunkt eines Halbkreises, den ich sogleich zog und mit Zweigen absteckte. Zwanzig Schritte rechter Hand sprudelte eine frische Quelle zwischen den Felsenritzen hervor, wässerte einen Teil der kleinen Wiese und schlängelte dem Seestrande zu, der ungefähr zwei Meilen entfernt war.





1. Robinson rettet einige Gegenstände aus dem Schiff. Male diese an. Unterstreiche die erwähnten Gegenstände im Text. Ein Gegenstand fehlt, zeichne ihn dazu.

Da ich bei dieser Arbeit alles, was ich besass, nachsehen musste, um jedes dahin zu legen, wohin es hingehörte, so fand ich vieles, das ich nicht bemerkt hatte, als ich meine Güter vom gestrandeten Schiffe rettete; denn wenn die Kisten nicht zu gross und schwer waren, so nahm ich mir nicht die Zeit, sie zu öffnen, sondern brachte sie, so wie ich sie fand, auf das Floss und ans Land. Unter diesen Dingen, die ich nun wie neue Geschenke betrachtete, waren ein bedeutender Vorrat an weissem Papier, **eine Feder**, Tinte, verschiedene gedruckte und geschriebene Bücher, die sich sowohl in meinem eigenen als in des Schiffers, Steuermanns, Konstabels und Schiffzimmermanns Vorrat befanden; ferner drei bis vier Kompasse, mathematische Instrumente, fünf Ferngläser, Sonnenuhren, Land- und Seekarten, Schiffsbücher und eine Menge Kleinigkeiten, die ich vielleicht als unnütz zurückgelassen hätte, wenn sie mir an Bord zu Gesichte gekommen wären, und die mir nachher sehr nützlich waren.





1. Eines Tages hilft Robinson einem Fremden dabei, den Kannibalen zu entkommen. Dieser Fremde lebt fortan bei Robinson und wird von ihm Freitag genannt, nach dem Wochentag, an dem er zu ihm gekommen ist.  
Im folgenden Abschnitt beschreibt Robinson Freitag. Unterstreiche diejenigen Wörter, die seinen **Charakter** beschreiben.

Allein ich hatte alle diese Vorsicht gar nicht nötig, denn auf der ganzen Welt gab es wohl nie einen treueren, redlicheren Diener als mein guter Freitag. Da war kein Eigensinn, keine Hinterlist, sondern lauter Gutwilligkeit, Ergebenheit und Anhänglichkeit. Er liebte mich aus vollem kindlichem Herzen wie einen Vater und ich darf wohl sagen, dass er bei jeder Gelegenheit sein Leben gern aufgeopfert haben würde, um das meinige zu retten. Davon gab er mir so häufige Proben, dass ich von seiner Liebe und Treue gänzlich überzeugt wurde, sodass ich alle Vorkehrungen zu meiner Sicherheit einstellte, weil sie seinetwegen ganz überflüssig waren.

Suche drei Ausdrücke, die deinen Charakter beschreiben:

### Individuelle Lösungen

2. Ergänze die Tabelle wie im Beispiel.

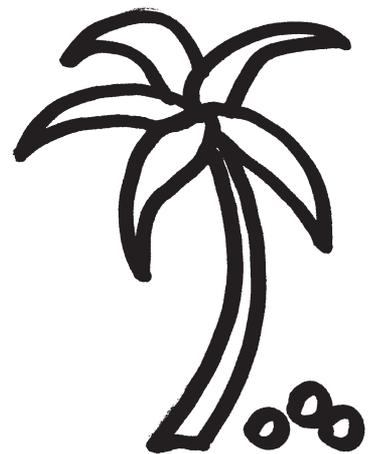
Nomen (mit Artikel)	Verb	Adjektiv
die Nahrung	ernähren	nahrhaft
das Wasser	<b>bewässern</b>	<b>wässrig</b>
<b>die Schrift</b>	schreiben	<b>schriftlich</b>
<b>die Furcht</b>	fürchten	<b>fürchterlich</b>
die Nacht	<b>nächtigen</b>	<b>nächtlich</b>
die Sonne	<b>sonnen</b>	<b>sonnig</b>
<b>der Reichtum</b>	<b>sich bereichern</b>	reich
der Tag	<b>tagen</b>	<b>täglich</b>
der Sand	<b>versanden</b>	<b>sandig</b>
<b>die Armut</b>	<b>verarmen</b>	arm



1. *Folgende Stichworte sollen dir dabei helfen, eine Kurzzusammenfassung des Buches zu schreiben. Ein solcher Text könnte als sogenannter Klappentext auf der Rückseite eines Buches stehen. Achte darauf, dass dein Text einen Zusammenhang bekommt und lebendig wirkt. Formuliere deinen Text im Präteritum.*

- ☛ ohne Benachrichtigung seiner Eltern ein Schiff besteigen
- ☛ Schiffbruch erleiden
- ☛ als einziger Überlebender auf einer Insel stranden
- ☛ mehrere Jahre alleine auf der Insel leben
- ☛ einem Eingeborenen zur Flucht vor Kannibalen verhelfen
- ☛ dem geretteten Freitag die englische Sprache beibringen
- ☛ mit Freitags Hilfe wieder in die Zivilisation zurückkehren

### **Individuelle Lösungen**



**Blätterwirbel DEUTSCH**

**Robinson & Co.**

Sprachrepetition 6. Klasse

**Blätterwirbel – Trainingseinheiten für den Einsatz im individualisierenden Unterricht**

«Blätterwirbel» nennt sich ein neues Lehrmittelkonzept des Verlags ZKM, das im Bereich des individualisierenden Unterrichts eine Angebotslücke schliesst. Es bietet eine Lösung für das Lernen in altersdurchmischten Gruppen und für den Umgang mit der immer grösser werdenden Heterogenität in unseren Klassen. Ein «Blätterwirbel» umfasst eine Einheit mit Titelblatt und sieben Arbeitsblättern. Das Titelblatt gibt Auskunft über die Ziele oder Schwerpunkte dieser Einheit. Auf der Rückseite der Arbeitsblätter befindet sich ein Lösungsblatt. Zur leichten Selbstkorrektur ist es im Stil des Arbeitsblattes gehalten.

**Repetition mit Robinson und Co.**

Tom Sawyer, Robinson und andere Jugendbuchhelden führen durch die zentralen Sprachthemen der Mittelstufe.

Das vorliegende Werk umfasst fünf «Blätterwirbel» zur Repetition des Sprachstoffes der Mittelstufe. Anspruchsvolle Übungen zu Grammatikthemen wechseln sich ab mit Wortschatztraining, Leseverständnis und kreativen Sprachaufgaben.

Die Schülerinnen und Schüler werden motiviert, die Bücher als Ganzes zu lesen.

ISBN 978-3-03794-164-5



9 783037 941645